Die vier Säulen unserer Partei

Freiheit

bedeutet, die Wahl zu haben, wie man sein Leben gestalten möchte.

Machtbegrenzung

muss durch Gewaltenteilung jeden Machtmissbrauch verhindern.

Achtsamkeit

ist der liebevolle und friedliche Umgang miteinander.

Schwarmintelligenz

nutzt die Weisheit der Vielen, deren Kreativität und Ideenreichtum.

Politisches Alleinstellungsmerkmal der Partei dieBasis ist, dass wir die einzige Partei sind, in der wirkliche politische Willensbildung stattfindet. Die während des Protests gegen den Abbau der Grundrechte während der Corona-Maßnahmen-Krise entstandene gelebte Toleranz schließt Ausgrenzung von Mitmenschen und Meinungen kategorisch aus. Wir haben Ausgrenzung jahrelang tagtäglich erfahren und wissen, was das mit den Betroffenen macht! In den Altparteien hingegen werden die Interessen der jeweils dahinter stehenden Lobby verfolgt und die Mitglieder „auf Linie gebracht".

Politikerhaftung stellt für uns die Voraussetzung für eine ehrliche Politik dar. Jeder Mensch ist für sein Tun selbst verantwortlich! Nur, wenn auch die Politiker mit ihrer ganzen Existenz für ihre Entscheidungen gerade stehen, werden diese mit Bedacht gefällt. Nur so können Vernunft und Menschlichkeit in die Politik zurückkehren. Wenn Kassierer wegen der Unterschlagung eines Euros ihren Arbeitsplatz verlieren, dürfen Politiker, die das Schicksal von Millionen verantworten, nicht ungestraft davonkommen!

Demokratie lebt vom Mitmachen!
Wie heißt es im Grundgesetz: „Alle Macht geht vom Volke aus! "Wir, die Menschen, müssen die Kontrolle über unser Leben den korrupten oder gar kriminellen Berufs-Politikern, die unser Land an die Wand fahren, aus den Händen nehmen! Deshalb werde Teil eines großartigen Projekts, werde Teil der BASIS!

Der Weg zu uns:

dieBasis LV Niedersachsen
Haltenhoffstraße 50
30169 Hannover

ViSdP Carsten Meyer

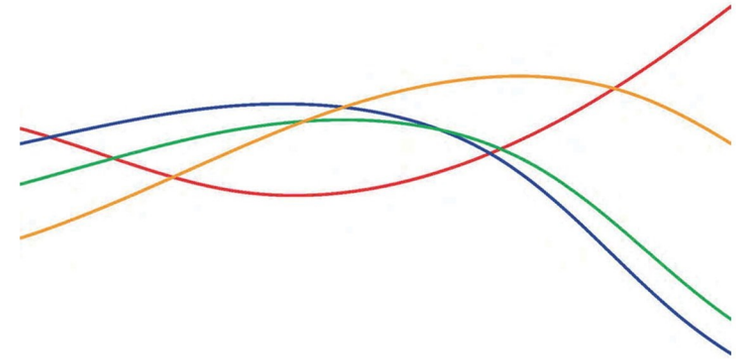
09.06.2024: das Kreuz an der richtigen Stelle

dieBasis
Basisdemokratische Partei Deutschland

dieBasis

Landesverband Niedersachsen

Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit Schwarmintelligenz



EU-Wahl? Die Kommissionspräsidentin ist nie gewählt worden und da Europa kein Staat ist, hat das EU-Parlament auch keine gesetzgebende Gewalt. Darf eine demokratische Partei– ja sogar eine basisdemokratische – sich an so etwas Undemokratischem wie der EU beteiligen? Wir meinen, wir dürfen nicht nur, nein: Wir müssen. Denn von innen heraus können wir die Korruption und die undemokratischen Abläufe transparent machen und anprangern. Deshalb stellen wir im Folgenden die Themen vor, die uns am Herzen liegen und die Kandidaten, die das für uns in Brüssel und Straßburg vertreten wollen:

Frieden ist die Grundlage allen menschlichen Lebens. Ihn zu wahren ist das wichtigste Ziel unserer Politik. Gerade Deutschland sollte sich aus fremden Konflikten heraushalten. Am Ende jedes Krieges muss verhandelt werden, deshalb ist die Behauptung falsch, man könne mit der Gegenseite nicht reden. Diplomatie lässt die Waffen schweigen, die nur Leid über die Menschen bringen. Sowohl in der Ukraine als auch in Gaza soll Deutschland, soll Europa sich neutral verhalten. Es gibt keine bösen oder guten Völker, es gibt nur Täter unter den Politikern und Opfer unter den Bevölkerungen. Deshalb muss das Säbelrasseln ein Ende haben, die Rüstungsspirale beendet werden, damit wir nicht in fremde Konflikte hereingezogen werden.
Diplomaten statt Granaten!

Gesundheitliche Selbstbestimmung ohne WHO, damit der Mensch und nicht der Profit im Mittelpunkt steht. Die meisten Menschen glauben, dass die WHO die Bemühungen aller Staaten zum Gesundheitsschutz koordiniert. Das ist jedoch nicht so. Hauptgeldgeber sind die „Bill & Melinda Gates Foundation“ und der Impfstofflobbyist „GAVI “, die als wirtschaftlich handelnde Organisationen nur ihrem Profit verpflichtet sind. Die WHO unterliegt keiner demokratischen Kontrolle. Nun sollen die Staaten ihre Souveränität durch den „WHO-Pandemievertrag“ an diese Organisation abtreten, die dann Impfpflichten und Lockdowns beschließen kann, gegen die es keine Rechtsmittel mehr geben wird. Wie jüngst aus den freigeklagten RKI -Protokollen ersichtlich ist, wurde schon bei Corona ohne wissenschaftliche Grundlage „hochskaliert“. Solche Szenarien werden uns dann häufiger blühen, die Welt in einem Pharma-Totalitarismus enden!

Analoges Leben und Bewahrung des Bargeldes und nicht eine allumfassende Digitalisierung ist unser Ziel! Die kindliche Gehirnentwicklung, z.B. die Verbindung der Synapsen von Gleichgewicht und optischen Eindrücken, kann nur durch wirkliche Erfahrungen stattfinden. In der virtuellen Zweidimensionalität verkümmert das Gehirn. Die Teilhabe am öffentlichen Leben darf nicht vom Besitz elektronischer Endgeräte abhängig sein und muss immer auch über die herkömmlichen Abläufe möglich sein. Digitales Geld kann jederzeit gelöscht, entwertet oder an einen Zweck gebunden werden. Nur Bargeld bietet die Gewähr, Geld zu „besitzen“. Das Argument der Geldwäsche halten wir für vorgeschoben! Korruption und Cum-Ex finden heute per Mausklick statt. Digitalisierung bedeutet Überwachung. Wir lehnen ab, dass Überwachung mit Hilfe staatlicher Vorgaben letztlich von internationalen Konzernen unkontrollierbar durchgeführt wird!

Energiewirtschaft muss eine grundlastfähige, bezahlbare Versorgung sicherstellen. Dies entlastet nicht nur die privaten Haushalte, sondern sichert auch unseren Industriestandort. Ideologische Träumereien sowie CO2-Panikmache müssen beendet werden und durch technisch tragfähige, zu Ende gedachte Lösungen ersetzt werden.
Es kann nicht sein, dass wir Bürger zwar entscheiden können, welches Geschlecht wir haben, aber nicht, wie wir heizen wollen. Abholzung von Wäldern für Windparks und die Ausbeutung der Dritten Welt, um an die Rohstoffe für den Batterie-Irrsinn zu gelangen, haben eine desaströse Umweltbilanz! Embargos gegen russisches Gas schaden uns mehr als Russland und müssen deshalb beendet werden.

Den Bauern, die tagtäglich ihre Felder bestellen und ihr Vieh versorgen, um unsere Nahrungsmittel zu erzeugen, gebührenunser Dank und unsere Anerkennung.
Landwirte, die seit Generationen eigenverantwortlich ihre Höfe bewirtschaften, wissen selbst am besten, was für ihre Arbeit richtig und wichtig ist.
Der Regulierungsdschungel aus EU- und nationalen Vorschriften muss ausgemistet werden! Als die Bauern mit ihren Treckern den Protest auf die Straße brachten, fing das Regime an, Aufmärsche „gegen rechts“ zu organisieren, um medial von den Sorgen der Bauern Abzulenken. Regierungsaufmärsche kennen wir aus der Zeit von 1933 bis 1945 und aus der DDR
und lehnen diese ab!

Unsere Kandidaten

IsabelGraumann –
Hebamme

Listenplatz 1

Anton Körner -
Sozialwissenschaftler

Listenplatz 2

Michaele Kundermann
Dozentin und
Therapeutin

Listenplatz 3

Dirk Gintzel
Diplom Ingenieur

Listenplatz 4